

# BEROLINA

 *Journal*

3/2022



**Sichere BEROLINA-Wohnungen  
trotz Energiekrise!**

ab Seite 2

**Regenwassermanagement**

Seite 6



## 2 Auswirkungen der Energiekrise auf die BEROLINA



## 10 Der Umwelt zuliebe – AMPO und Upcycling

## 11 Stadtvögeln über Herbst und Winter helfen



# INHALT

- 1 Editorial
- 2 Auswirkungen der Energiekrise auf die BEROLINA
- 6 Aktuelle Arbeitsschwerpunkte – Regenwassermanagement
- .....
- I 28. Geschichtswettbewerb
- II Wir bilden Immobilienkaufleute aus, ISTAF 2022
- III Genossenschaft Smart eG
- IV Runter vom Sofa – Ran an die Pflanzen
- VI Aseli: Berliner Mäuse seit 1921, Seniorennetz Berlin
- VII Special Olympic World Games 2023, Buchtipp
- VIII Renaissance-Theater Berlin
- .....
- 7 Kinderseite
- 8 Nachbarschaftsfonds
- 9 Der Umwelt zuliebe – AMPO und Upcycling
- 10 Im Hof wird gefeiert – Einweihung *Frieda* durch die Nachbarschaft
- 11 Stadtvögeln über Herbst und Winter helfen
- 12 Termine
- 13 Personal, Impressum





## Liebe Mitglieder, liebe Bewohner,

das dritte Quartal des Jahres ist bereits Vergangenheit und der Kalender scheint derzeit eines der wenigen Dinge von Bestand zu sein. Die Jahreszeiten wechseln sich ab und schon in den trockenen Sommertagen orakelte man von einem heißen Herbst mit der Aussicht auf einen kalten Winter. Aus den persönlichen Gesprächen, die wir in den letzten Wochen mit den Vertretern in den Quartieren im Rahmen von *BEROLINA vor Ort* führen konnten, hörten wir vorrangig die Sorgen zur Energieversorgung und deren Bezahlbarkeit heraus. Die meisten unserer Bewohner werden diese Sorgen teilen. Auch wenn wir nicht in die Glaskugel schauen können, möchten wir daher zum Thema Energiekrise mit Fakten und zum Sachstand der BEROLINA ausführlich informieren.

Den Ernst der Lage dabei nicht zu beschönigen und dennoch einen optimistischen Grundtenor zu wahren, ist in diesen Krisenzeiten keine leichte Aufgabe. Doch die BEROLINA ist gut gewappnet und Zuversicht durchaus angebracht, wie Sie ab Seite 2 lesen können. Dort geben wir detaillierte Antworten auf die Fragen zum Thema Wärme- und Energieversorgung unserer Bestände. Zusätzlich informieren wir zeitgleich mit einem gesonderten Anschreiben alle Haushalte anhand der individuellen Daten zur Kostenentwicklung für die einzelnen Wohnungen.

Das Thema Energiekrise mit all seinen Auswirkungen dominiert im Augenblick zwar die Arbeit bei der BEROLINA, es ist dennoch nur einer der aktuellen Arbeitsschwerpunkte, die wir Ihnen im ersten Teil des Journals näherbringen möchten. Ein weiterer ist unser Regenwassermanagement. Der nachhaltige Umgang mit dem immer kostbarer werdenden Gut Wasser ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir sehr ernst nehmen. Die BEROLINA betreibt nun schon seit mehr als 20 Jahren ein aktives Regenwassermanagement. Die Herausforderungen die sich hier stellen, sind beachtlich. Gerade die zunehmenden Starkregenereignisse müssen hierbei mitgedacht werden, um Schäden an unseren Gebäuden zu vermeiden.

Ganz ungetrübt ist unsere Freude, was die Entwicklung unseres Nachbarschaftsfonds betrifft. Dessen Vergabeausschuss hat wieder getagt und es wurde die Förderung von weiteren tollen Mitgliederprojekten beschlossen. Grund zum Feiern gab es zwischenzeitlich in Adlershof. Am 2. Sep-

tember konnten wir dort endlich, nach coronabedingten Verzögerungen, unseren Gemeinschaftsraum *Frieda* mit einem bunten Nachbarschaftsfest einweihen. Wir freuen uns über die künftigen Ideen unserer Bewohner, wie der Raum mit Leben gefüllt werden kann und wünschen uns, dass er alsbald mit Angeboten, Kursen und Projekten dazu beiträgt, das genossenschaftliche Miteinander – also unsere Gemeinschaft – zu stärken.

In Krisenzeiten muss man zusammenhalten, im Kleinen wie im Großen, das war bisher und ist noch immer so. Aktueller denn je ist die mehr als 200 Jahre alte Grundidee von Genossenschaften, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme gemeinsam zu lösen. Im Jahr 2022 und damit 66 Jahre nach ihrer Gründung ist die BEROLINA technisch gerüstet und wirtschaftlich gut aufgestellt, um für und mit ihren Mitgliedern die aktuelle Krise zu meistern. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, die genossenschaftlichen Bestände auf dieser Basis kontinuierlich weiter zu ertüchtigen und das Zuhause bei der BEROLINA zu sichern.

**Herzlichst,  
Frank Schrecker  
und Carla Kaiser  
Vorstand**





# SICHERE BEROLINA-WOHNUNGEN TROTZ ENERGIEKRISE!

## STÜRMISCHE ZEITEN

Gerne zeichnen wir das Bild der BEROLINA, wie sie sicher durch die wogende See manövriert. Ruhiges Fahrwasser gab es dabei eigentlich nie und der Wellengang war mitunter sehr hoch. Erinnerung sei an den Mauerfall und seine Herausforderungen für die Genossenschaft. Es war unklar, ob die BEROLINA den sicheren Hafen erreichen würde, ihre wirtschaftliche Kraft war gering. Die Mannschaft, ob auf der Brücke, an Deck oder im Maschinenraum, hat seinerzeit ganze Arbeit geleistet und so ist die BEROLINA nicht nur sicher in den Hafen eingelaufen, sondern hat erfolgreich neue Ziele angesteuert.

Die offene See und der Wellengang sind Sinnbild für die zahlreichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einflüsse, denen die BEROLINA zu allen Zeiten ausgesetzt war. Es ist ein beständiger Prozess, sich diesen Rahmenbedingungen anzupassen und die BEROLINA – mit dem WIR im Kompass – auch zukünftig sicher durch eine nunmehr tosende See zu steuern. Der große Unterschied zum Mauerfall – die wirtschaftliche Basis ist gewachsen, gesund und leistungsfähig. Wir verfügen im Maschinenraum über die notwendigen PS, um diese Zeiten und Krisen sicher durchzustehen. Mitglieder, die Hilfe benötigen, werden sie bekommen, das zeichnet Genossenschaften aus, das gehört zur DNA der BEROLINA.

## UNSER HAUPTENERGIETRÄGER IST ERDGAS



Der überwiegende Teil unserer Wohnhäuser ist an das Fernwärmenetz der *Vattenfall Wärme Berlin AG* angeschlossen, der kleinere Teil des Gebäudebestandes wird unmittelbar aus dem Gasnetz versorgt. In beiden Fällen und damit zu 100 % ist Gas der Energieträger zur Erzeugung von Heizenergie für Wärme und Warmwasser. Nur noch in geringem Umfang (80 Wohnungen) sind Gasetagenheizungen in unseren Wohngebäuden im Einsatz.

## VERSORGUNGSSICHERHEIT



Der vollständige Stopp russischer Erdgaslieferungen ist mittlerweile eingetreten. Zusammen mit dem durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine begründeten Öl-Embargo ist die Versorgungssicherheit Deutschlands gefährdet. Sie aufrechtzuerhalten, gerät zu einer nationalen Kraftanstrengung von ungeahntem Ausmaß.

Wir gehen derzeit davon aus, dass es im Zusammenspiel aller Akteure (Politik, Wirtschaft, Bevölkerung) gelingt, die Versorgung mit Heizenergie und Elektrizität grundsätzlich zu sichern. Dabei kann der Blick nicht nur auf die kommende Heizperiode gerichtet sein. Der Ausfall von russischem Erdgas und Erdöl als Energiequellen wird bleiben. Kohle- und Atomkraftwerke, Flüssiggas (LNG), zusätzliche Energieimporte und der zügige Ausbau der erneuerbaren Energien werden diesen Ausfall nicht zeitnah kompensieren können. Es bleibt eine Versorgungslücke und damit die Versorgungssicherheit auch im kommenden Jahr angespannt.

## ENERGIESPAREN



Das Wirtschaftsministerium ordnet 29 % des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland den Privathaushalten zu (davon 67 % für das Heizen). Es wird deutlich, dass wir zur Minimierung und Schließung der Versorgungslücke unseren Beitrag durch Energiesparen leisten müssen. Ohne diesen wird es nicht gehen.

Die Energiebilanz der BEROLINA schneidet durch die umfangreichen energetischen Sanierungen der letzten Jahrzehnte im Branchenvergleich überdurchschnittlich gut ab. In den heutigen Zeiten können wir uns jedoch darauf nicht ausruhen. Die Versorgungssicherheit in den nächsten ein bis zwei Jahren und die Bezahlbarkeit des Wohnens sind für uns von zentralem Interesse.

# ENERGIESPAREN BEROLINA



In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche schnell umsetzbaren großen und kleinen Maßnahmen seitens der BEROLINA zum Energiesparen möglich sind. Herausgekommen ist ein Maßnahmenkatalog, dessen Abarbeitung bereits begonnen hat.

Die meiste Energie verbraucht die Versorgung der Wohnungen mit Wärme und Warmwasser. Unsere Heizungssysteme sind technisch in einem guten Zustand. Viele davon wurden in den letzten Jahren modernisiert. Wo dies noch nicht erfolgt ist, werden wir in den nächsten Jahren die Modernisierung vorantreiben.

Eine moderne Heizungsanlage ist für das Energiesparen eine Grundvoraussetzung. Die optimale Regulierung und technische Betriebsführung ist dabei von zentraler Bedeutung. So ist es bei der BEROLINA Standard, dass die Heizleistung nachts geringer ist als tagsüber (Nachtabenkung). Besondere Aktualität hat im Augenblick die Diskussion um die Absenkung der Raumtemperaturen als weiteres Mittel zur Energieeinsparung. Die Betriebsführungen der Heizungsanlagen der BEROLINA wurden daher so angepasst, dass die geschuldeten Mindesttemperaturen (Heizperiode Oktober–April) sicher erreicht werden – höhere Temperaturen jedoch nicht.

## geschuldete Mindesttemperaturen (Norm):

- tagsüber: 20–22°C
- nachts (23:00-05:00 Uhr): 18°C

Zusätzliche zentrale Temperaturabsenkungen sind seitens der BEROLINA derzeit nicht geplant. Für den Gebäudebestand werden weitere, kurzfristig umsetzbare Einsparungspotenziale geprüft. Dies betrifft zum Beispiel die Temperaturreduzierung bzw. das Abstellen von Heizkörpern in Treppenhäusern. Änderungen in der Betriebsführung zur Warmwasserbereitung sind nicht geplant.

Ein Schwerpunkt ist die Überprüfung der Treppenhaus- und Flurbeleuchtungen. Im einfachsten Fall werden – sofern noch vorhanden und technisch umsetzbar – herkömmliche Glühlampen durch LED-Lampen ersetzt. Zeitlich und finanziell aufwendiger ist der Austausch ganzer Lampensysteme, wenn der einfache Austausch von Leuchtmitteln technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen werden die Kosten für den Komplettaustausch den Einsparungseffekten (Energieverbrauch/Energiekosten) gegenüberzustellen sein.

Im Gebäudebestand werden derzeit außerdem Beleuchtungssysteme, die mit Bewegungsmeldern und Dämmungsschaltern ausgestattet sind, auf Funktionstüchtigkeit überprüft. Auch hier wird sich Reparatur- oder Ersatzbedarf ergeben. Wegen der bekannten Engpässe bei Materiallieferungen sind Verzögerungen zu erwarten. Daneben wird ein größeres Projekt die Modernisierung der Flurbeleuchtungen in unseren Hochhäusern werden. Mehr als ein Viertel aller genossenschaftlichen Wohnungen befindet sich in diesen Häusern, ein Zeichen für die Dimension des Projekts und dessen nur schrittweise mögliche Umsetzung.

Trotz der Notwendigkeit zum Energiesparen werden bei Anpassungen der Treppenhaus- und Flurbeleuchtungen die Gesundheit und das Sicherheitsbedürfnis unserer Bewohner im Vordergrund stehen und der Unfallschutz gewährleistet bleiben. Gleiches gilt für die Beleuchtung der Außenanlagen und Gehwege.



**Sorge bereitet uns die private Nutzung elektrischer Heizgeräte als Alternative zur zentralen Beheizung. Sie kann zu einer Überlastung der Elektroanlagen in den Häusern führen. Zudem ist sie teuer. Mit einem 2-kW-Heizlüfter, der nur vier Stunden am Tag betrieben wird, entstehen schnell zusätzliche monatliche Kosten von ca. 100 EUR (bei 40 Ct/kWh). Wir bitten daher darum, elektrische Heizgeräte nur im Ausnahmefall, zeitlich begrenzt und unter Aufsicht zu betreiben. Offenes Feuer ist in den Wohnungen oder auf den Balkonen bzw. Dachterrassen aus Brandschutzgründen untersagt.**

Auch in der Geschäftsstelle werden Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgenommen. Deren Bandbreite gleicht jener im Gebäudebestand. Einzelne Maßnahmen, wie die Abschaltung der Beleuchtung des BEROLINA-Logos in der Annenstraße, sind dabei eher symbolisch. Es wäre dennoch nur schwer zu erklären, dass wir die Heiztemperaturen anpassen, aber die Werbebeleuchtung unverändert belassen.

Von Bedeutung wird die Anpassung unserer zukünftigen Baupläne sein. Hier werden wir in den nächsten Jahren die Projekte zur weiteren energetischen Sanierung/Modernisierung deutlich schneller als bisher geplant vorantreiben. Es ist vorgesehen, alle Wohngebäude der BEROLINA mit einem Vollwärmeschutz (Fassade, Keller, Dach) und soweit

wirtschaftlich darstellbar, zentralen Heizungssystemen auszustatten. Dabei werden zusätzlich neue Wärmeerzeugungssysteme (z. B. Wärmepumpen) zum Einsatz kommen müssen.

Darüber hinaus soll die Nutzung unserer Dächer (hier zunächst vorrangig Flachdächer) zur Erzeugung regenerativer Energien und deren gebäudenaher Nutzung ein weiterer Schwerpunkt sein. All das wird zu einer Neuordnung der bisher geplanten Maßnahmen (Priorisierung) und zu zusätzlichem Finanzbedarf führen. Bei steigenden Baupreisen und Zinsen, Fachkräftemangel und Materialengpässen ist die Größe der Aufgabe zu erahnen.

## ENERGIESPAREN MITGLIEDER

Neben den aufgezeigten zentralen, kurz- und mittelfristig geplanten Maßnahmen ist jedes Genossenschaftsmitglied gefordert, seinen Beitrag zum

Energiesparen zu leisten. Individuell gibt es die Möglichkeit, die Raumtemperaturen anzupassen, wobei Untergrenzen von tagsüber 18°C bzw. nachts 16°C beachtet werden sollten. Die Bundesnetzagentur geht davon aus, dass für jedes Grad weniger Wohnungstemperatur 6% Energie und damit auch Kosten gespart werden können.

Zu weiteren Energieeinsparmöglichkeiten für Privathaushalte gibt es aktuell eine Vielzahl von Veröffentlichungen in den Medien. Wir bereiten derzeit zusätzlich zwei Informationsveranstaltungen in Kooperation mit der Berliner Energieagentur für Sie vor und informieren dazu zeitnah über Aushänge in den Häusern.

### Informationsveranstaltungen:

- **Donnerstag, 20.10.2022, ab 17:00 Uhr**  
→ Gemeinschaftsraum Jakob (Berlin-Mitte)
- **Dienstag, 25.10.2022, ab 17:00 Uhr**  
→ Gemeinschaftsraum Frieda (Adlershof)

### ENTWICKLUNG DER ENERGIEKOSTEN/ BEZAHLBARKEIT DES WOHNENS

Neben der Versorgungssicherheit ist die durch die Energiekosten getriebene Inflation für viele Mitglieder eine große Sorge. Pressemeldungen, wonach Energiekosten um bis zu tausend Prozent gestiegen sind, veranschaulichen das Problem, sind aber auf die Heiz-, Warmwasser- und Hausstromkosten bei der BEROLINA nicht übertragbar. Dazu ein kurzer Überblick zu den aktuellen Preisentwicklungen bei den BEROLINA-Wohnungen:

#### Fernwärme

Die BEROLINA hat zusammen mit anderen Berliner Wohnungsbaugenossenschaften einen Rahmenvertrag mit der Vattenfall Wärme Berlin AG abgeschlossen. Dieser hat eine Laufzeit bis Juni 2026. Preisanpassungsmöglichkeiten sind jährlich bzw. quartalsweise möglich.

Eine Besonderheit: Die Fernwärme ist ein Nebenprodukt bei der Stromerzeugung, d. h., die Vattenfall Wärme Berlin AG produziert vorrangig Strom und nutzt die dabei entstehende Abwärme als Fernwärme (Kraft-Wärme-Kopplung). In der Preisanpassungsklausel ist vereinbart, dass steigende Strompreise beim Preisanstieg der Fernwärme preisdämpfend zu berücksichtigen sind. In diesem, derzeit aktuellen Fall, steigen die Fernwärmepreise dadurch weniger stark.

Unsere Hochrechnung zur Preisentwicklung der fernwärmeversorgten Wohnungsbestände der BEROLINA ergibt im Jahresvergleich 2021 zu 2022 eine Steigerung von 55 Prozent. Für das Jahr 2023 ist mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen.

#### Gas

Für die mit Gas versorgten Wohngebäude hat die BEROLINA bereits im vergangenen Jahr einen längerfristigen Liefervertrag (bis Dezember 2024) abgeschlossen. Eine der wichtigsten Klauseln ist der über



die gesamte Vertragslaufzeit fest vereinbarte Preis. Wir gehen aktuell davon aus, dass der Liefervertrag Bestand hat und eine weitere Preisanpassung nicht möglich ist. Unsere Hochrechnung zur Preisentwicklung für diese Wohnungsbestände ergibt im Jahresvergleich 2021 zu 2022 eine Steigerung von 35 Prozent. Für das Jahr 2023 gehen wir unter der oben erwähnten Prämisse (Festpreis) davon aus, dass es zu keiner weiteren Preissteigerung kommt.

#### Hausstrom



Der Hausstrom macht einen Anteil von ca. 7 ct/m<sup>2</sup> Wohnfläche und Monat aus. Der aktuell gültige Liefervertrag endet am 31. Dezember 2022. Die Neuausschreibung für das Jahr 2023 erfolgt derzeit. Ein Vertragsabschluss liegt noch nicht vor. Unsere Hochrechnung zur Preisentwicklung für die Wohnungsbestände der BEROLINA ergibt im Jahresvergleich 2021 zu 2022 wegen des noch bestehenden Festpreises **keine Kostensteigerung**. Für das Jahr 2023 ist mit einer Preissteigerung von 116 Prozent zu rechnen (entspricht 9 ct/m<sup>2</sup> Wohnfläche und Monat).

#### Mieterstrom



Wir haben keinen Einfluss auf die Preise und keine hervorzuhebende Kenntnis der Entwicklungen im Bereich des Mieterstromes. Hier haben unsere Mitglieder individuelle Verträge mit dem Energieversorger ihrer Wahl.

Die Bundesregierung hat im Rahmen der *Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen* alle Eigentümer von Wohngebäuden verpflichtet, die Wohnungsnutzer bis zum 31. Oktober 2022 über die Energieverbräuche und -kosten des vergangenen Jahres, zur Prognose für das Jahr 2022 sowie zu Energiesparmaßnahmen zu informieren.

Im Vergleich zu den vielen Pressemeldungen ergibt sich für die BEROLINA im Jahr 2022 eine gemäßigte Entwicklung der Energiekosten. So wichtig diese Momentaufnahme auch ist, so trügerisch kann sie sein. Unsere Mitglieder haben diese und viele andere Preisentwicklungen zu tragen. Mit weiteren Preissteigerungen muss im kommenden Jahr gerechnet werden. Nicht alle unserer Mitglieder werden dies leisten können. Hilfsprogramme des Staates sollen die Belastungen abfedern. So wird beispielsweise der Empfängerkreis für das Wohngeld erheblich erweitert.

#### WOHNGELD-REFORM ZUM JANUAR 2023 UND WEITERE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Das Wohngeld ist eine soziale Sicherungsleistung zur Entlastung von Haushalten mit geringen Einkommen. Es wird als monatlicher Zuschuss gewährt.

Aktuell beziehen ca. 600.000 Haushalte in Deutschland Wohngeld. Zum Januar 2023 ist eine Wohngeldreform geplant (Wohngeld Plus). Der Kreis der Wohngeldberechtigten soll auf 2 Millionen Bürger deutlich ausgeweitet werden. Im Zuge der Reform soll das Wohngeld um durchschnittlich 190 Euro je Monat steigen und zukünftig im Schnitt 370 Euro je Monat betragen.

Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich aus der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Miete des Wohnraums sowie dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder.

**Wenn Sie zum Kreis der Wohngeldberechtigten zählen, nutzen Sie die Möglichkeit dieser Unterstützungsleistung.**

Auf dem *Serviceportal des Landes Berlin* finden Sie alle Informationen zum Wohngeld und können dort auch Ihren Online-Antrag stellen: [www.service.berlin.de/dienstleistung](http://www.service.berlin.de/dienstleistung) (Stichwort: Wohngeld – Mietzuschuss beantragen). Ansprechpartner zu Fragen rund um das Wohngeld sind die bezirklichen Wohnungsämter.

Sofern Mitglieder der BEROLINA Rat und Hilfestellung bei der Beantragung von Unterstützungsleistungen benötigen, steht hierfür unser Kooperationspartner *teamwohnbalance* als Ansprechpartner zur Verfügung. Bitte nutzen Sie bei Bedarf dieses kostenfreie Angebot der Genossenschaft. An alle Mitglieder und Bewohner ergeht die Bitte, auf dieses Angebot in ihrer Nachbarschaft hinzuweisen.

**Über allem steht das Kündigungsschutzversprechen der BEROLINA: Kein Mitglied wird bei unverschuldeter Notlage die Wohnung verlieren.**

**Trotz tosender See und haushoher Wellen wird die BEROLINA zusammen mit ihren Mitgliedern auch diese Bewährungsprobe bestehen. Daran gibt es keinen Zweifel.**



# AKTUELLE ARBEITSSCHWERPUNKTE

## REGENWASSERMANAGEMENT

Beginnend mit dieser Ausgabe unseres Journals, möchten wir Ihnen einen Einblick in die aktuellen Arbeitsschwerpunkte der BEROLINA geben. Wir starten mit einem für uns besonders wichtigem Thema.

Seit mehr als 20 Jahren betreibt die BEROLINA ein aktives Regenwassermanagement, um u. a. auch extreme Wassermassen bei Starkregen bewältigen zu können und die Gebäudesubstanz zu schützen. Beispielrechnungen zu regelmäßig auftretenden Starkregenereignissen veranschaulichen, welche Wassermengen in kürzester Zeit von den Dächern und den Häusern weggeleitet werden müssen, um Schäden an den Gebäuden zu vermeiden. Für ein Q3A-Dach sind das bei Starkregen mit 15 bis 25 Litern pro Quadratmeter pro Stunde beispielsweise bis zu 20.000 Liter.

Regenwasser wird in der Genossenschaft u. a. von den Dächern und Balkonen (je nach Bautyp) mittels notwendigen innen- oder außenliegenden oder auch freien Entwässerungssystemen abgeleitet. Bei neueren Objekten (ab Baujahr 2000) und auch einigen Gebäuden früherer Baujahre sind Rigolen sowie andere Versickerungsanlagen installiert, die das Regenwasser kontrolliert an das Grundwasser abgeben.

Zusätzliche Zisternen sammeln Regenwasser, das zur Bewässerung von Mitgliedergärten genutzt wird (*Dresdener Straße 79; Friedlander Straße 130 A und 149; Charlottenburger Straße 113*). Unter Einbeziehung technischer und wirtschaftlicher Abwägungen ist die Nutzung und das Management von Regenwasser sowohl im Bauplan berücksichtigt als auch fester Bestandteil der Langfristplanung der BEROLINA.

Wirtschaftlich betrachtet entstehen durch die Nutzung von Trinkwasser zur Bewässerung von Vorgärten zusätzliche Wasserverbräuche von ca. 7 m<sup>3</sup> und Kosten von 27 EUR pro Jahr je Abnahmestelle. Diese Kosten verteilen sich auf die anliegenden Wohnungen (Ø 10–20 Wohnungen) und werden durch diesen Verteilmaßstab in wirtschaftlicher Abwägung als gering eingeschätzt.

Das Aufstellen von Regenwassersammelbehältern wurde von einigen Mitgliedern angeregt und kann eine gute Lösung sein, um Regenwasser zu sammeln und zur Gartenbewässerung zu nutzen. Im Rahmen von Nachbarschaftsprojekten soll die (Teil-)Finanzierung zukünftig bspw. über den BEROLINA-Nachbarschaftsfonds möglich sein.

Unsere Erfahrungen mit Starkregenereignissen sowie Rohrbrüchen und deren Auswirkungen auf den im Keller gelagerten Hausrat unserer Mitglieder zeigen jedoch auch, dass ein gezieltes und zügiges Ableiten von Regenwasser für uns Priorität vor dem Sammeln von Regenwasser haben muss. Die potentiellen Wasserschäden an unseren Gebäuden sind enorm, wenn dies nicht funktioniert (siehe dazu Journal 4/2020 Seite 6, Rohrbruch Annenstraße). Die Sammelbehälter dürfen das Ableiten von Regenwasser daher keinesfalls beeinträchtigen. Daneben gibt es noch weitere technische, sicherheitsrelevante und wirtschaftliche Aspekte, die durch die Antragsteller bei der Konzeption bedacht und durch die Genossenschaft anschließend tiefgehend geprüft werden müssen.





HERBST 2022

**WIEL  
GEMEINSAM**



© Körber Stiftung Hamburg

Geschichtswettbewerb

## „MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF. WOHNEN HAT GESCHICHTE.“

Beim 28. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten geht es um die Geschichte des Wohnens. Bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen – auch bei uns Genossenschaften.

„Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, war und ist auch ein politisches Thema.“

Und aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Beispiele für kreative Lösungen dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung.

### HISTORISCHE SPURENSUCHE VOR ORT

Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Was sagen die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aus? Und wie hat sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert? Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg.

Wie sich die Jugendlichen dem Thema widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen: schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich.

**Ausführliche Teilnahmebedingungen:**

[www.geschichtswettbewerb.de](http://www.geschichtswettbewerb.de)

### FORSCHEN IM BERLINER COOPERATIV-WERKRAUM

Im Cooperativ-Werkraum des Genossenschaftsforums lässt sich die Genossenschaftsidee und deren Potenzial für Bauen und Wohnen in Berlin – seit über 100 Jahren – kennenlernen. Es gibt eine kleine Fachbibliothek zum Thema Wohnen und Stadtentwicklung sowie Publikationen und Archivmaterial von über 30 Wohnungsgenossenschaften in Berlin. Zusätzlich zu Workshops mit Schulklassen und Recherche wird hier auch der Kontakt zu den Mitgliedsgenossenschaften in ganz Berlin vermittelt.

**Cooperativ-Werkraum**, Eythstraße 32, 12105 Berlin. **Ansprechpartnerin:** Caroline Rosenthal. **Tel.:** 302 48 24.

[www.cooperativ-werkraum.de](http://www.cooperativ-werkraum.de)

**Tipp:** Wohnen und Arbeiten. Genossenschaften sind auch interessante Arbeitgeber und bilden Immobilienkaufleute aus. Mehr dazu auf Seite II.



Ausbildungsplatz suchen: Jetzt

## WIR BILDEN IMMOBILIENKAUFLEUTE AUS

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin geben den Menschen in der Hauptstadt seit über 130 Jahren ein gutes und sicheres Zuhause. Damit sie diese Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen sie nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

### WIR SUCHEN ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN

Familie und Freunde sind gefragt: Sie kennen einen jungen Menschen auf Berufssuche? Bitte machen Sie doch auf unsere Ausbildung aufmerksam.

Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir stellen unseren Ausbildungsberuf auch online vor. Wir haben mit unseren Azubis Videos gedreht. Sie zeigen ihren Arbeitsplatz, sprechen über ihre Aufgaben und darüber, wie es nach der Ausbildung weitergeht.

Reinschauen lohnt sich:

[www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere](http://www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere)  
[www.instagram.com/wbgberlin](https://www.instagram.com/wbgberlin)

ISTAF 2022

## 37 000 ISTAF-FANS ZUM SAISONABSCHLUSS „ON FIRE“

Am 4. September feierten die Zuschauer im Olympia-Stadion zum 101sten Mal Weltklasse-Athletinnen und -Athleten. Unter den begeisterten Gästen waren auch über 1000 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, die zu diesem Sportereignis eingeladen

hatten. Es gab große Emotionen und starke Leistungen zum Abschluss des Leichtathletik-Jahres. Die insgesamt rund 37000 begeisterten Fans jubelten so laut, dass die gute Stimmung bei den Athleten und Athletinnen reihenweise für Gänsehaut-Momente sorgte.

Der Speerwurf-Europameister Julian Weber zeigte noch einmal, warum er in München zurecht gewonnen hatte. Medaillen-Garantin Malaika Mihambo flog im Weitsprung gleich im ersten Versuch auf 6,92 Meter – konkurrenzlos. Seinen ISTAF-Hattrick machte Karsten Warholm über 400 Meter Hürden perfekt. Und zum Abschluss stürmte US-Sprintstar Noah Lyles in 9,95 Sekunden zum 100-Meter-Sieg.

Unser Workshop „Bauphysik“

## DA WIRST DU BAUKLÖTZE STAUNEN

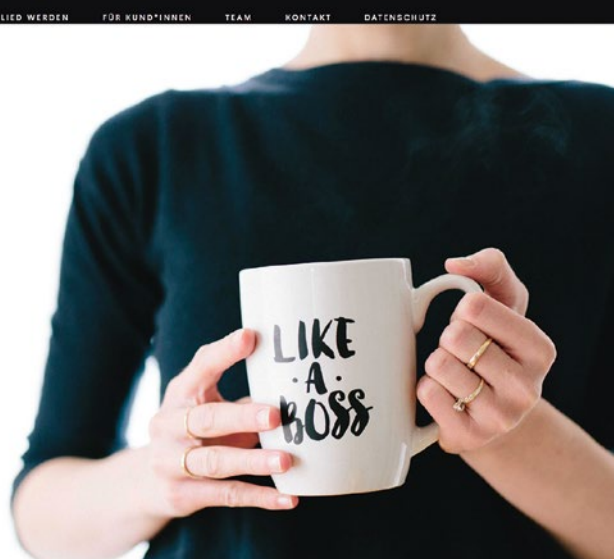
Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop Bauphysik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin ist damit regelmäßig in Schulen, Kitas und auf Sommerfesten

unterwegs. Zusätzlich erarbeitet sie kleine Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich dann gut zuhause nachmachen. Zu sehen sind sie auf:

<https://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin/workshop-bauphysik>

Sie wollen auch mit Ihren Kindern experimentieren? Dann melden Sie sich bitte bei Monika Neugebauer:

Tel.: 030/30302105. E-Mail: [monika.neugebauer@gilde-heimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gilde-heimbau.de)



Genossenschaft – die erfolgreiche Unternehmensform

## SMART IN EUROPA: FREI ARBEITEN UND GENOSSENSCHAFTLICH ABGESICHERT SEIN

Die Genossenschaft Smart eG folgt dem Prinzip der Shared Company. Alle Mitglieder teilen sich die Kosten für das gemeinschaftliche Unternehmen – die Verwaltung der administrativen und wirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Genossenschaft.

Die Smart eG ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das auf Solidarität und den Prinzipien der Sozialwirtschaft beruht. Innerhalb der Genossenschaft können Mitglieder ihre berufliche Tätigkeit abwickeln. Smart ist für die Mitglieder Arbeitgeber und bietet den bestmöglichen administrativen, sozialen und rechtlichen Schutz. Die angestellten Mitglieder erhalten Zugang zu administrativen Dienstleistungen (Rechnungsstellung, Mahnwesen, Budgetverwaltung), Beratung und Begleitung, Versicherungsleistungen (Haftpflichtversicherung und eine Zahlungsgarantie bei Zahlungsverzögerungen oder -ausfällen) sowie Zugang zu einem umfassenden Sozialversicherungsschutz im Rahmen einer Anstellung bei der Genossenschaft.

### ANSTELLUNG BEI DER GENOSSENSCHAFT

Mitglieder der Genossenschaft sind – basierend auf ihren durchschnittlichen Einnahmen – bei der Genossenschaft angestellt. Dabei werden von den Aufträgen alle Lohnnebenkosten (Arbeit-

geber- und Arbeitnehmeranteil) gedeckt: Alle Sozialabgaben (gesetzliche Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie die Lohnsteuer werden von der Genossenschaft einbehalten und abgeführt. Die Krankenkasse kann frei gewählt werden.

### ÜBER 100 000 MITGLIEDER IN ACHT EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Smart-Mitglieder profitieren von der sozialen Absicherung einer\*s Angestellten. Smart ist eine Genossenschaft für Personen, die eigene Dienstleistungen anbieten, für deren Ausübung keine Zulassung erforderlich ist (der Verkauf von Waren ist derzeit noch nicht möglich). Mitglied bei Smart zu werden bedeutet auch, einer Gemeinschaft von mehr als 100 000 Mitgliedern in acht europäischen Ländern beizutreten: Belgien, Frankreich, Österreich, Italien, Spanien, Schweden und die Niederlande.

„Als Mitglied von Smart fühle ich mich unterstützt: Es ist immer jemand von der Genossenschaft oder aus dem Netzwerk der Mitglieder für mich da, um eine Frage zu beantworten oder

eine Lösung zu finden“, berichtet Mitglied Christelle Kamanan. Übrigens: Smart hat den 2. Preis des Global Goals Lab-Wirkungsfonds 2021 gewonnen.

### MITGLIEDSCHAFT UND SMART EG IN BERLIN

Für die Mitgliedschaft muss mindestens ein Genossenschaftsanteil für 50 Euro erworben werden. Von jedem Auftrag, der über die Genossenschaft abgewickelt wird, wird die Smart-Gebühr von derzeit 9 Prozent der Netto-Summe des Rechnungsbetrags einbehalten. Die Einnahmen aus der Smart-Gebühr fließen zurück in die Serviceleistungen der Genossenschaft, deren Weiterentwicklung sowie für den Ausgleich von Zahlungsausfällen. Wird ein Projekt nicht über Smart abgewickelt, fallen auch keine Kosten an.

**Büro- und Besuchsadresse (nur mit Termin):** Wilhelmstraße 149-150, 10963 Berlin.

**Post-, Rechnungs- und Vertragsadresse:** SMartDe eG, Mehringplatz 8, 10969 Berlin.

**Tel.:** 2433 6740. [www.smart-de.org](http://www.smart-de.org)

**Wöchentliche Info-Veranstaltungen online:** [www.smart-de.org/#infosessions](http://www.smart-de.org/#infosessions)

DA WIRST DU GARANTIERT  
BAUKLÖTZE STAUNEN

Interesse an unserem Workshop Bauphysik? Wir sind für Sie da! [monika.neugebauer@gilde-heimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gilde-heimbau.de)



Goldhahn und Sampson



Kopps

## Stadtspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – RAN AN DIE PFLANZEN

Es ist noch nicht so lange her, dass Menschen, die sich vegetarisch oder sogar vegan ernähren, etwas abfällig als „Körnerfresser“ bezeichnet wurden. Das ist Geschichte. Die fleischlose Küche liegt besonders bei jungen Großstadtmenschen im Trend und hat mehr zu bieten als mancher denkt.

Es gibt gute Gründe die Ernährung umzustellen. Bei vielen ist es die Gesundheit. Eine fleischlose Ernährung kann z.B. bei Herz-Kreislauferkrankungen oder auch Diabetes Typ II Besserung bringen.

Anderen ist der Klimaschutz wichtig: Durch Viehzucht wird ein wesentlich höherer Teil an CO<sub>2</sub>-ähnlichen Gasen ausgestoßen, als durch Autos, Lastkraftwagen, Busse, Schiffe und Flugzeuge zusammen. Und der Tierschutz: Das Wissen um die Qualen in der Massentierhaltung lässt viele lieber auf Fleisch verzichten. Auch der Trend und prominente Vorbilder spielen eine Rolle: Peter Dinklage von Game of Thrones, Natalie Portman, Johnny Depp, Demi Moore und Hannes Jaenicke. Und auf Netflix läuft mit „The Game Changers“ eine Ernährungsdoku: Wer sich rein pflanzlich ernährt, ist stärker, lebt gesünder und länger.

### BERLIN: VEGANER BÖRSENGANG

Als erster deutscher veganer Lebensmittelhersteller ist Veganz im letzten Jahr an die Börse gegangen. Der Umsatz des Berliner Unternehmens lag 2021 bei 27 Millionen Euro, allerdings bei gleichzeitigem Verlust von fünf Millionen Euro. Der Börsengang sollte frisches Kapital bringen. Veganz-Gründer Jan Bredack will damit eine Produktion für veganen Käse, Fisch und Fleisch bei Berlin aufbauen. Ein weiteres Ziel: den vielen Fans und Kunden die Chance zur Beteiligung zu geben – über den Kauf einer Veganz-Aktie.

[www.veganz.de](http://www.veganz.de)

### VÖNER & WAGENBURGER (FRIEDRICHSHAIN)

Der erste vegane Döner wurde vor 20 Jahren für einen mobilen, veganen Verkaufsstand entwickelt. Seitdem werden vegane Fast-Food-Liebhaber auf Festi-

vals und Stadtfesten damit versorgt. 2006 eröffnete der erste feste Imbiss in Friedrichshain-Kreuzberg.

Der Vöner wird am Spieß gegrillt und im Fladenbrot, Wrap oder mit Pommes, frischem Salat und hausgemachten Saucen serviert. Mittlerweile gibt es eine kleine Vönermanufaktur, die weitere Städte (u.a. Leipzig, Kassel, Bonn) mit dem Vönerspieß versorgt.

**Vöner & Wagenburger**, Boxhagener Straße 56, 10245 Berlin. Tel.: 992 654 23. Täglich (außer Freitag) von 12 - 22 Uhr.

[www.voener.de](http://www.voener.de)

### KOPPS (MITTE)

Das Kopps-Team verwendet frische Zutaten aus überwiegend regionalem und saisonalem Anbau in Bioqualität. Alle Speisen sind hausgemacht. Das ambitionierte Ziel der Küche: Geschmackserlebnisse, die man nicht so schnell vergisst. Das Kopps bietet auch eine eigene



Schillingers



Lucky Leek



© Koppes  
© werbefotografie-tylko.de



ahead Burghotel in Lenzen/Elbe in Brandenburg

Kochschule. In den veganen Workshops lernt man von den Küchenchefs Marcus Kümmel und Niklas Mirinioui die kreativen Geheimnisse der veganen Koppes-Küche kennen.

**Koppes Berlin**, Liniestraße 94, 10115 Berlin. **Tel.:** 43 20 97 75. Do – So ab 17 Uhr.  
[www.koppes-berlin.de](http://www.koppes-berlin.de)

### SCHILLINGERS SWING KITCHEN (MITTE)

Vegan leben wollte er, aber nicht hungern. Nach seiner Kellner-Lehre im elterlichen Dorfgasthof hat sich Charly Schillinger zahlreiche finanzökonomische Diplome angeeignet und in der internationalen Finanzwelt gearbeitet. 1988 entschied er sich für eine vegetarische, zehn Jahre später für die vegane Lebensweise und seine Frau Irene erfand die österreichische Hausmannskost auf rein pflanzlicher Basis komplett neu. Heute gehören die Schillingers zu den bekanntesten Vorreitern der veganen Gastronomie in Österreich. Auch in Berlin gibt es seit gut einem Jahr ihre Swing Kitchen. Spezialität: Burger

**Schillingers Swing Kitchen**, Rosenthaler Straße 63, 10119 Berlin und Georgenstraße 201, 10117 Berlin. Täglich 11 - 22 Uhr.  
**Mehr Infos auf facebook**

### STERNE-TIPP: COOKIES CREAM

Das Cookies Cream ist das erste vegetarische Restaurant, das mit einem Guide Michelin Stern ausgezeichnet wurde!

**Cookies Cream**, Behrenstraße 55, 10117 Berlin. Di – Sa ab 17.30 Uhr.  
[www.cookiescream.com](http://www.cookiescream.com)

### ONLINE-TIPP: VEGANBERLIN

VeganBerlin ist der Guide für veganes Essen und Lifestyle in Berlin: Restaurants, Cafés, faire Kleidung, nachhaltige Geschäfte, Produkte, Veranstaltungen sowie Adressen von veganen & vegetarischen Caterern. [www.veganberlin.com](http://www.veganberlin.com)

### LUCKY LEEK (PRENZLAUER BERG)

Die Karte des Lucky Leek präsentiert sich regional, mit Wert auf raffinierte und gehobene Küche zu angemessenen und fairen Preisen. Alles zu 100 Prozent vegan, ebenso die Auswahl der Weine. Hier gibt es nicht die x-te vegane Bolognese – Spitzenköchin Josita Hartanto hat eine wirklich neue Küche geschaffen, so einfach wie raffiniert. Hobbyköche finden ihre Rezepte in Büchern und einige auch als anschauliche Videos auf der Website vom Lucky Leek. Wer hier nicht auf den Geschmack kommt...

**Lucky Leek**, Kollwitzstraße 54, 10405 Berlin. **Tel.:** 66 40 87 10. Mi – So 18 - 22 Uhr.  
[www.lucky-leek.com](http://www.lucky-leek.com)

### KOCHKURSE VEGAN!

Goldhahn und Sampson führt nicht nur wunderbare Lebensmittel aus aller Welt. In den Läden steht eine der umfangreichsten Kochbuchsammlungen im deutschsprachigen Raum – mehr als 4000 Titel haben es ins Sortiment geschafft. Auch in Sachen Kochkurs ist die Zahl beeindruckend: über 500 im Jahr mit Themen, Techniken und Gerichten aus mehr als 20 Ländern – natürlich auch vegan und vegetarisch.

Die Preise pro Kurs liegen im Schnitt zwischen 60 - 75 Euro.

**Goldhahn und Sampson**, Wilmersdorfer Straße 102/103, 10629 Berlin und Dunckerstraße 9, 10437 Berlin.

[www.goldhahundsampson.de](http://www.goldhahundsampson.de)

### NACHHALTIG URLAUBEN: AHEAD BURGHOTEL

Inmitten des UNESCO Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe Brandenburg liegt die denkmalgeschützte Burg, direkt am Fluss Löcknitz. Das ahead Burghotel in Lenzen/Elbe ist ein veganes, klimapositives und konsequent nachhaltig ausgerichtetes Haus mit einem rein pflanzlichen und ökologischen Restaurant. Von Ökostrom über Verzicht auf Plastik, Naturholzmöbel und Biobettwäsche bis zu natürlichen Lebensmitteln hat man sich hier viel Gedanken gemacht. Und dabei sollen die Gäste nicht verzichten – Klimabewusstsein soll Spaß machen. Auch beim Freizeitangebot: Meditation, Yoga, Radfahren, Schwimmen, Wandern, Fitness, Stand Up Paddling & Kanufahren.

**ahead Burghotel**, Burgstraße 3, 19309 Lenzen/Elbe. **Tel.:** 038 792 / 507 83 00.  
[www.aheadhotel.de](http://www.aheadhotel.de)

### BUCHTIPP: VEGAN-KLISCHEE ADE!

Wissenschaftlich fundiert, aber allgemein verständlich, beantwortet Autor Niko Rittenau wichtige Fragen zur Versorgung mit essentiellen Nährstoffen wie Protein, Eisen, Calcium, B12, Omega 3 und weiteren. Bei richtiger Auswahl und Zubereitung der Lebensmittel kann eine vegane Ernährung gesundheitsförderlich und effektiv in der Prävention chronisch-degenerativer Erkrankungen sein und dieser Ratgeber zeigt worauf es dabei ankommt. Klischees werden objektiv auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft, auf Basis der aktuellen

Studienlage objektiv und undogmatisch erläutert und, wo nötig, widerlegt.

**Vegan-Klischee ade!** Niko Rittenau. Ventil Verlag (6. Aufl. 2019). 464 Seiten. **Preis:** 24,80 Euro. **ISBN:** 978-3-95575-096-1



© Ventil Verlag



Fotos: © Aseli

Handarbeit: rote Augen für die Mäuse

Made in Berlin

## ASELI: BERLINER MÄUSE SEIT 1921

Die Schaumzucker-Mäuse lassen Kinder- und Erwachsenenherzen höher schlagen. In der Berliner Süßwarenmanufaktur in Reinickendorf werden handdekorierte Schaumzuckerfiguren mit viel Liebe zum Detail produziert. Aseli ist ein Familienbetrieb in der dritten Generation. Von Beginn an ist die Manufaktur in Berlin ansässig und fertigt die unverwechselbaren Riesenmäuse und viele weitere leckere Schaumzuckerfiguren.

Firmengründer Alfred Seliger kannte sich von Kindesbeinen an mit Süßigkeiten aus. Sein Vater war Konditormeister und hatte seine eigene Süßwarenproduktion. Der Sohn wollte unbedingt ebenfalls Konditor werden und seine „süßen Träume“ verwirklichen. Er arbeitete hart, übte und probierte, oft bis tief in die Nacht, bis dann endlich ein Rezept geboren war, welches noch heute ein gut gehütetes Geheimnis ist.

Danach zog Alfred Seliger mit dem Bollerwagen von Geschäft zu Geschäft und verkaufte seine Leckereien. Bald war er in ganz Berlin bekannt und die Geschäftsleute freuten sich auf seinen Besuch. Er kreierte immer neue Leckereien, aber seine beliebteste war die kleine, süße, weiße Maus aus Schaumzucker (Marshmallow).

Nach seiner Meisterprüfung gründete er 1921 seine eigene Firma und aus seinem Namen Alfred Seliger entstand die Marke „Aseli“. Nach fünfzig erfolgreichen Jahren setzte dann sein Sohn Heinz die Tradition fort und übernahm 1971 das Unternehmen. Heute führen wiederum dessen Söhne Christian und Michael die Firma bereits in der dritten Generation.

Der Schaumzucker wird bis heute nach den Rezepten des Firmengründers und in Handarbeit gefertigt. Die Rohmasse wird noch immer in traditi-

onellen Kupferkesseln gekocht. Durch die hohe Wärmeleitfähigkeit verteilt sich die Temperatur schnell und gleichmäßig, die Zuckerlösung kann nicht anbrennen und erhält ein ausgeprägtes Aroma. Aseli verwendet nur natürliche Farbstoffe und setzt keine gentechnisch veränderten Organismen ein. Die Produkte enthalten auch keine kennzeichnungspflichtigen Allergene und sind sowohl gluten-, als auch laktosefrei. Sind die niedlichen Figuren fertig, werden sie von Hand dekoriert und in die Verpackung gelegt.

**Aseli Fabrikverkauf:** Granatenstraße 22, 13409 Berlin. Mo – Fr: 7-16 Uhr. **Aseli Boutique Hackesche Höfe:** Rosenthaler Straße 40-41, Hof IV, 10178 Berlin. Mo – Sa: 10.30-18 Uhr. [www.aseli.de](http://www.aseli.de)

Digitale Plattform für Senioren

## FREIZEIT- ANGEBOTE AUF EINEN BLICK



seniorennetz  
berlin

Auf Seniorennetz.Berlin gibt es eine Übersicht zu Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen in Berlin: Orte und Einrichtungen sind dort ebenso zu finden wie regelmäßige und einmalige Angebote in der Nähe. Dafür arbeitet das Seniorennetz mit den Bezirken sowie zahlreichen Einrichtungen und Organisationen zusammen.

Das „Seniorennetz Berlin“ hilft älteren Menschen das Internet zu nutzen

und Angebote in Berlin zu finden. Neben dieser Internet-Plattform und den Tablet-Kursen sind auch die Info-Boxen ein Bestandteil des Projektes. Sie sind für Menschen ohne Tablet, Smartphone, Computer oder Internetanschluss. Die Info-Boxen stehen aktuell in zwei Einrichtungen für Senior\*innen im Bezirk Mitte. Im Laufe des Projektes sind vier weitere Info-Boxen vorgesehen.

**Info-Boxen:** AWO Freizeitstätte Schillerpark, Barfusstraße 22, 13349 Berlin  
Begegnungsstätte Spandauer Straße, Spandauer Straße 2, 10178 Berlin  
[www.seniorennetz.berlin](http://www.seniorennetz.berlin)



© Florian Konrads



## Ehrenamt

# SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Vom 17. bis 25. Juni 2023 treten rund 7.000 Athleten und Athletinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin in 26 Sportarten und Unified Sports® Wettbewerben an.

Ein so großes Event braucht neben professioneller Organisation auch viele engagierte helfende Hände. Gesucht werden bis zu 20.000 Volunteers für die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Wer dabei sein möchte, kann den Athleten und Athletinnen ein einmaliges Berlin-Erlebnis bereiten und

mit allen gemeinsam ein unvergessliches Fest der Begegnung feiern.

### VORTEILE UND VORAUSSETZUNGEN ALS VOLUNTEER

Volunteers erhalten freien Eintritt zur Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie zu allen Wettbewerben, Essen und Getränke, Volunteer-Bekleidung und Merchandise-Artikel, Volunteer-Zertifikat und kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und Teilnahme an Volunteer-Schulungen vor den Spielen.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Dezember 2022 möglich. Mindestalter 16

Jahre (Stichtag 1. Mai 2023), Verständigung auf Deutsch oder Englisch, Verfügbarkeit für mindestens 5 Tage.

Wer gemeinsam mit Mitschülern, Freunden oder Bekannten aus dem Sportverein im Einsatz sein möchte, kann als Volunteer-Gruppe teilnehmen (E-Mail an [volunteers@berlin2023.org](mailto:volunteers@berlin2023.org)).

Informationen und Unterstützung bei der Bewerbung gibt es auf [www.berlin2023.org/de/mach-mit/volunteers](http://www.berlin2023.org/de/mach-mit/volunteers)

## Buchtipp

# BERLINER KOCHBUCHAUTORINNEN

Birgit Jochens macht Kochbuchautorinnen bekannt, die großenteils aus dem Blick geraten sind. Darüber hinaus entlockt sie den Kochbüchern ihrer Protagonistinnen, was diese über die Ernährungsgewohnheiten der jeweiligen Zeit verraten und garniert dies mit zeittypischen Rezepten. Mit kleinen Exkursen werden technische, wirtschaftliche und soziale Voraussetzungen beschrieben, die den Rezeptsammlungen zugrunde liegen: Wie wurde in einer „Schwarzen Küche“ gekocht? Wo konnte man in Alt-Berlin Lebensmittel kaufen? Welche Kinderkost hielt man für geeignet?

Alle zehn Berlinerinnen, die vorgestellt werden, hatten ihre eigenen Motive für das Schreiben eines Kochbuchs, darunter Lina Morgenstern, um 1870 international bekannt als Grün-

derin von Volksküchen, Hedwig Heyl, eine Fabrikbesitzerin und Protagonistin der Frauenbewegung, und Ottilie Palfy, Inhaberin einer privaten „Irren-Anstalt“.

Betrachtet werden auch Vertreterinnen aus den Anfängen weiblicher Kochbuch-Produktion, wie die Verlegerin Friederike Helene Unger und Sophie Wilhelmine Scheibler. Vorge stellt werden zudem Lilo Aureden, eine Bestseller-Autorin der 1950er-Jahre, und Ursula Winnington, die mit exotischer Koch-Literatur die DDR-Küche aufmischte und seit der deutschen Wiedervereinigung auch den Westen verführt. Die porträtierten Frauen waren alle Pionierinnen in ihrem Metier und suchten sich zu profilieren, oft in der Auseinandersetzung mit tradierten Rollenbildern.



© Verlag für Berlin-Brandenburg

**Zwischen Ambition und Rebellion – Karrieren Berliner Kochbuchautorinnen**, Birgit Jochens. Verlag für Berlin-Brandenburg 2021. 192 S., 129 Illustrationen, 32 Rezepte. Preis: 25 Euro. ISBN: 978-3-947215-88-1

# RENAISSANCE THEATER BERLIN



100 JAHRE · 100 JAHRE · 100 JAHRE · 100 JAHRE

100 Jahre Renaissance-Theater Berlin

## IMMER WIEDER EINZIG

Das Renaissance-Theater ist kein ehemaliges Hoftheater, kein Staats- oder Stadttheater, sondern ein Privattheater. Es ist nicht im Renaissance-Stil erbaut, wie der Name vermuten lässt, sondern eins der wenigen noch erhaltenen Art-Déco-Theater Europas. Und es ist Zeuge der großen Berliner Theaterzeit zwischen den Weltkriegen.

Aber eine Renaissance des deutschen Theaters will Theodor Tagger (1891 – 1965), der 1922 mit 31 Jahren in Berlin ein Theater sucht, einleiten. Er findet es in einem bereits 1903 errichteten Gesellschaftshaus nahe dem Bahnhof Zoo.

Die ersten Spielzeiten bringen dem neuen Theaterdirektor Erfolge und Misserfolge, bis er Anfang 1926 pleite ist. Doch anstatt aufzugeben, entschließt er sich zu einem radikalen Neuanfang: Er lässt das Theater völlig umbauen. Dafür findet sich ein Investor, der Konzernherr Michael Jakob, einer der reichsten Männer Deutschlands. Und so entsteht innerhalb von fünf Monaten ein Juwel des Art déco.

Im Januar 1927 wurde Oskar Kaufmanns neues Renaissance-Theater eröffnet. Er hatte dem Eckgebäude innen und außen eine völlig neue Gestalt verliehen. Ein magisch blaues Leuchten go nun die Aufmerksamkeit abend-

licher Passanten an. Wenige Jahre später wird Tagger zu den wichtigsten deutschsprachigen Dramatikern der Zeit gehören – allerdings unter einem Pseudonym: Ferdinand Bruckner.

### DER ARCHITEKT OSKAR KAUFMANN

Kaufmann, Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie, wurde 1873 in Neu S. Anna (damals Ungarn, jetzt Rumänien) geboren und war ein Ausnahme-Architekt, der innerhalb von knapp 20 Jahren sieben Theater baute – darunter das Hebbel-Theater (1907), die Volksbühne am Bülowplatz (1913/14), die Komödie (1924). Das Renaissance-Theater (1926) war sein siebenter und letzter Berliner Theaterbau. 1933 entzogen ihm die Nazis die Berufsbezeichnung. Er emigrierte nach Palästina, baute in Tel Aviv das erste hebräische Theater, das Habimah. Oskar Kaufmann starb 1956 in Budapest, ohne je nach Berlin zurückzukehren.

### OKTOBER BIS DEZEMBER:

#### DAS HALSBAND

Scharfzüngig und mit genauem Blick seziiert John Vanbrugh in dieser „Post-Renaissance“-Komödie (Premiere 1705) den kalten Zynismus einer ausschließlich materiell geprägten bürgerlichen Gesellschaft, in der jede emotionale



## DAS HALSBAND

EINE POST-RENAISSANCE-KOMÖDIE VON JOHN VANBRUGH

### VERLOSUNG \*

Unter unseren Mitgliedern können wir 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Mittwoch, 2. November 2022, verlosen. Beantworten Sie uns die Frage: **Was ist das bekannteste Bauwerk des Architekten und Dramatikers John Vanbrugh?** Ihre Lösung bis zum 21. Oktober an: [vieltgemeinsam@gilde-heimbau.de](mailto:vieltgemeinsam@gilde-heimbau.de) oder Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin

**\*Wichtig:** Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an den Verlosungen teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.

menschliche Beziehung auf der Strecke bleibt. Der titelgebende Diamantenschmuck wird dabei zum Symbol einer kriminellen Wertschöpfung als Basis einer bürgerlichen „Gemein“-schaft. Abhängigkeiten werden schamlos ausgenutzt, um sich Vorteile zu verschaffen, und das Damoklesschwert, das die Gesellschaft über sich selbst verhängt hat, ist einzig und allein drohender Geldmangel. Eine witzige Farce mit zeitloser Thematik.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße, 10623 Berlin.

[www.renaissance-theater.de](http://www.renaissance-theater.de)



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Herbst 2022





## ▶ Weißt du was ...?!

### Verkehrte Wasserwelt...

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass ein einfaches Glas Wasser eine verkehrte Welt schaffen kann? Für das Experiment brauchst du ein volles Glas Wasser, einen schwarzen Filzstift und ein kleines Blatt Papier. Achte darauf, dass das Glas möglichst **gerade und glatt** ist. Male auf das Papier ein Tier, das von rechts nach links läuft. Das Tier sollte ungefähr so lang wie dein kleiner Finger sein. **Nun halte das Papier mit etwas Abstand hinter das volle Glas mit Wasser.** Beuge dich etwas hinunter, sodass das Glas in Augenhöhe ist und betrachte das Papier durch das Glas



hindurch. Was passiert? Das Tier läuft tatsächlich in die entgegengesetzte Richtung! Wie kann das sein? Nun, das Wasser wirkt wie eine optische Linse, dabei werden die Lichtstrahlen in ihrem Verlauf umgekehrt und drehen das Bild scheinbar um. Wenn du das Papier ganz nah an das Glas hältst, dann passiert das nicht: Du siehst das Bild so, wie du es aufgemalt hast. Was passiert, wenn du ein bauchiges oder ein leeres Glas nimmst?



## ▶ Wissenswert

### Warum ist der Igel spießig?

Wer einen Igel beobachten will, braucht etwas Glück: Er ist vor allem in der Dämmerung oder nachts unterwegs - und dann verschläft er auch noch den ganzen

Winter! Anders als bei uns

Menschen legt der Igel

als Einzelgänger

keinen Wert auf

Gesellschaft.

**Mindestens**

**6000 kleine**

**und spitze**

**Gründe gibt**

**es zudem,**

**sich von ihm**







**fernzuhalten.**

So viele Stacheln trägt ein ausgewachsener Igel auf seinem Rücken. Die Stacheln sind eigentlich Haare, die hart geworden sind. Sie sind schwarz-weiß und innen hohl. Ausgewachsene Stacheln sind spitz wie Nadeln, doch für tierische Feinde und auch für uns Menschen sind sie noch aus einem anderen Grund unangenehm: Die größere Gefahr ist nämlich das, was zwischen den

Stacheln herumläuft. Hier wohnen viele Zecken und Flöhe, weil sich Igel aufgrund ihres Stachelkleids nicht kratzen können. Vor allem nachts zieht er gerne allein durch Parks oder Gärten und sucht nach Leckerbissen wie Würmern, Schnecken und Insekten. Tagsüber verzieht sich der ungesellige Igel in seine geheime Behausung, am liebsten unter Büschen und Blättern. Auf eine stilvolle Einrichtung verzichtet der Igel, denn Besuch empfängt er ja so oder so nicht. **Eine innere Uhr sagt dem Igel, wann es Zeit für den Winterschlaf ist.** Meist ab Ende November verkriecht er sich für drei bis vier Monate. Es kann auch sein, dass der Igel in dieser Zeit ab und zu aufwacht und nach Nahrung sucht. Wenn er sich im Herbst genügend Speck angefressen hat, braucht er das aber nicht und kommt dann erst im Frühjahr wieder aus seinem Unterschlupf.



## ▶ Rätsel: Welche Zahl bin ich?

 + 	= 5
 +  + 	= 7
	= ?



Lösung: 1

**GEMEINSAM ENTDECKEN**  
Unsere Kinderseite



# NACHBARSCHAFTSFONDS

## NEUE SITZUNG, NEUES GLÜCK

Pflanzen, Schaukel, Spielesets, Nachbarschaftsfest, Sonnenschirm und Bücher – der Fonds läuft und es ist noch Luft nach oben – das Budget des Jahres 2022 ist noch nicht ausgeschöpft! Lassen Sie die Köpfe qualmen – wir freuen uns über Ihre Ideen und Anträge zur finanziellen Unterstützung und Stärkung des Miteinanders bei unserer BEROLINA.

Am 14. September traf sich der Ausschuss zur Mittelvergabe für unseren BEROLINA-Nachbarschaftsfonds wieder in unserem Gemeinschaftsraum Jakob und hat die eingegangenen Anträge besprochen und darüber abgestimmt. Wir freuen uns über die unterschiedlichsten Ideen von Ihnen und auch, dass jeder Antrag in voller Höhe genehmigt wurde.



### BOULE-SPIELSETS

Durch die Parkanlagen von Berlin spazierend, hat der ein oder andere vielleicht schon einmal eine Gruppe beobachtet, die sich die Zeit begeistert beim Kugelspiel vertreibt. Hinter den Namen Boccia, Boule oder aber auch Pétanque – verbirgt sich immer ein ähnliches Spielprinzip – es sind Kugelsportarten bei denen die Spieler versuchen, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel zu gelangen. In Frankreich wird die Zielkugel übrigens *cochonnet* (deutsch *Schweinchen*) genannt.

Auch bei der BEROLINA haben wir Kugelsportbegeisterte, die mit ihrem Antrag zur Finanzierung von zwei Boule-Spielsets den neu angelegten Boule-Platz in der *Heinrich-Heine-Straße* für mehr Interessierte nutzbar machen und so den nachbarschaftlichen Austausch fördern wollen. Beantragt, beraten und genehmigt!

### SONNENSCHIRM

Sommer, Sonne und zu wenig Schatten. Für den Grill-/Terrassenplatz auf dem Hof der *Friedlander Straße 149* soll ein großer Sonnenschirm angeschafft werden. Die Terrasse ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier können sich die Anwohner im schönen Ambiente über die ganz großen Themen austauschen oder einfach etwas schwatzen. Da die Terrasse jedoch an sonnenintensiven Tagen keinen Schatten spendet, nutzen vor allem ältere Bewohner diese nur noch eingeschränkt, berichtet unsere Antragstellerin. Die Lösung liegt klar auf der Hand – ein großer Sonnenschirm würde helfen. Der Platz auf dem Hof dient grundsätzlich dem geselligen Beisammensein und fördert das Treffen der Generationen in der Nachbarschaft. Also warum nicht? Antrag genehmigt und her mit dem großen und stabilen Sonnentrotzer.



### BABY-/KLEINKINDSCHAUKEL

Eine Baby-/Kleinkindschaukel kann das Spielplatzangebot für Familien mit sehr kleinen Kindern attraktiver gestalten. Mehr Familien auf dem Spielplatz bedeuten mehr Austausch untereinander und die Stärkung des genossenschaftlichen und nachbarschaftlichen Miteinanders. Für den Spielplatz an der *Heinrich-Heine-Straße 62 C-D* wird nun die vorhandene Schaukelanlage umgerüstet.



Klassische Schaukeln gibt es in Berlin zu Hauf, Baby-/Kleinkindschaukeln findet man hingegen seltener. So sind Mama, Papa und Co. gezwungen sich auf die meist doch recht schmalen Einzelsitze zu setzen und das Kind auf den Schoß zu nehmen. Mit einer Hand an der Schaukel festhalten, mit der anderen das Kind.

Merkmal der bewilligten Schaukel ist die geschlossene Konstruktion. Dank ihr können selbst sehr kleine Kinder nicht herausfallen – und die Erwachsenen haben die Hände frei für ein schönes Foto vom glücklichen Nachwuchs.

Nun ist es an Ihnen. Wir freuen uns über Ideen und Anträge aus allen BEROLINA-Kiezen. Sei es ein Hoffest, Anschaffung von Equipment für die Gemeinschaft oder auch die vielen möglichen, kreativen Ideen und Projekte. Haben Sie etwas Konkretes im Kopf? Dann schicken Sie Ihren formlosen Antrag an **nachbarschaftsfonds@berolina.info**.

Die Geschäftsordnung des Fonds finden Sie zum Download auf **www.berolina.info**. Hier können Sie auch nachlesen, worauf bei der Antragstellung zu achten ist.



# DER UMWELT ZULIEBE *AMPO* und Upcycling

Ob als Ausdruck des eigenen Life-Styles oder dem Streben nach ökologisch bewusstem Handeln: Durch Wiederverwertung Neuwertiges zu schaffen – neudeutsch Upcycling – liegt in Deutschland voll im Trend. Es entsteht ein Markt für Mode aus gebrauchtem Stoff, Parfüm aus Sägespänen und altem Obst, oder Möbeln aus ungenutzten Holzpaletten. Das ausgerufene Ziel heißt „Zero Waste“ (also „null Müll“).

Der sorgsame Umgang mit Ressourcen kann neben der Umwelt auch den Geldbeutel schonen. Diese Erkenntnis, die sich in unserer Konsumgesellschaft langsam durchsetzt, ist in ärmeren Ländern eine Binsenweisheit. Dort ist es nicht so sehr ethischer Leitgedanke, sondern vielmehr ökonomische Notwendigkeit, sorgsam mit Rohstoffen umzugehen. Eines dieser Länder ist Burkina Faso.

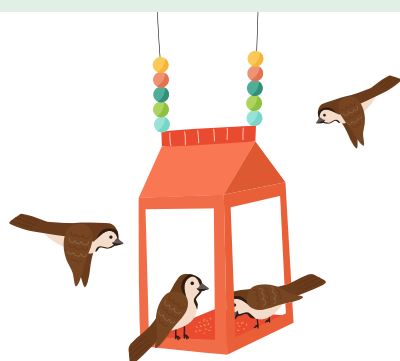
## DER BEROLINA-KALENDER 2023

Bereits seit einigen Jahren unterstützt unsere Genossenschaft den *AMPO International e. V.* Dieser hat zum Ziel, den Menschen in Burkina Faso (gerade den jüngeren) dabei zu helfen, eine eigene Perspektive in ihrer Heimat zu entwickeln. Durch Upcycling entstehen über verschiedene AMPO-Projekte fantastische neue Dinge. Und diese können zum Nutzen des Vereins auch hierzulande erworben werden. Da uns die Produkte und Projekte, die durch ihren Verkauf finanziert werden, so gut gefallen, haben wir uns dazu entschlossen, ihnen unseren Mitgliederkalender 2023 zu widmen. Auf farblich ansprechend gestalteten Seiten werden Monat für Monat tolle Exponate vorgestellt. Zudem berichten wir davon, wie *AMPO* vor Ort die Menschen unterstützt.

## So erhalten Sie Ihren BEROLINA-Kalender 2023

Im Sinne der Ressourcenschonung wird der Kalender wieder klimaneutral sowie in geringer Auflage produziert. Sie können den Kalender Anfang Dezember an folgenden Stellen abholen (wir informieren Sie vorab über Hausaushänge):

- Geschäftsstelle der BEROLINA, Sebastianstraße 24
- Gemeinschaftsraum *Jakob*, Neue Jakobstraße 30
- Gemeinschaftsraum *Frieda*, Friedlander Straße 149 A



Im Kalender blättern ist natürlich nur der halbe Spaß. Selber Hand anlegen und aus Altem Neues machen, ist mindestens genauso vergnüglich. Wie wäre es zum Beispiel, und passend zu unserem Beitrag über Stadtvögel in diesem Journal, mit einem Futterhäuschen, dass aus einem Milchkarton gebaut wird? Auch Serviettenringe für ein stilvolles Abendessen lassen sich ganz einfach und abgestimmt auf die Jahreszeit aus alten Toilettenpapierrollen, Herbstlaub, Eicheln und etwas Kleber gestalten. Das Schöne dabei ist, dass sich die meisten dieser kleinen Upcycling-Projekte auch zusammen mit Kindern basteln lassen.

## Apropos kleine Menschen und große Kreativität:

In ein paar Tagen werden wir wieder Kürbisse an unsere BEROLINA-Kids verteilen (Information erfolgt über Hausaushänge). Wie schon im Vorjahr rufen wir dazu auf, diese mit viel Freude und Einfallsreichtum mit tollen Halloween-Schnitzereien zu verzieren. Für die schönsten Kreationen gibt es dann wieder einen kleinen Preis.



# BEI DER BEROLINA WIRD GEFEIERT

## EINWEIHUNG DER FRIEDA DURCH DIE NACHBARSCHAFT

Beinahe zwei Jahre schlummerte unser neuer Gemeinschaftsraum *Frieda* nach seiner Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2020 im Dornröschenschlaf. Schuld daran war jedoch keine böse Fee, sondern Corona. Ungeduldig haben wir seither darauf gewartet, diese schöne Begegnungsstätte mit Leben zu füllen. Am 2. September war es endlich soweit. Die BEROLINA lud zur feierlichen Eröffnung mit einem großen Nachbarschaftsfest die Bewohner aus Treptow nach Adlershof.

Von unseren Gründungsmitgliedern bis zu den kleinen Mitbewohnern, die ihre ersten Schritte noch vor sich haben, es kamen viele und alle hatten eine gute Zeit. Ob Tanzdarbietungen und Live-Musik oder Mal-Tische und Hüpfburg – für jede Generation war etwas dabei. An der Mini-Golf-Anlage der *Berliner Energieagentur GmbH* konnten alle ihr Geschick mit dem Golfschläger unter Beweis stellen. Außerdem

konnten die Besucher mit dem Vorstand Frau Kaiser und Herrn Schrecker ins Gespräch kommen. Und natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei kalten und heißen Getränken, Kuchen und Grillgut ließ sich famos an Bierbänken oder auf den bereitgestellten Liegestühlen mit Nachbarn und anderen Mitgliedern schwatzen.

Wir sind überzeugt, dass uns der Gemeinschaftsgeist, der an diesem Tag so stark zu spüren war, auch in den kommenden Wochen und Monaten erhalten bleibt und uns gestärkt hat. Er wird dabei helfen, dass unsere Bewohner füreinander da sind, tolle neue Projekte und Kurse initiieren und *Frieda* nach diesem schönen Startschuss so richtig an Fahrt aufnimmt. Die Stimmung bei unserer Feier war ein Anhaltspunkt dafür, wie stark das WIR-Gefühl bei der BEROLINA ist, so können wir mit vollem Optimismus den anstehenden Herausforderungen entgegenblicken.



Tanzdarbietung der Silver Dancers



Frau Kaiser dankt zwei der vielen guten Seelen aus Adlershof, Sabrina und Hans-Jörg Scholz



Nah am Bewohner und mit persönlicher Note – Herr Schrecker im Gespräch mit Mitgliedern

Sie haben eine Idee für ein regelmäßiges Kurs-Angebot in der *Frieda*? Vieles ist möglich: Von Weiterbildungsworkshops und Theater-AGs, über Yoga und Gymnastik, bis hin zu Beratungsangeboten und Eltern-Kind-„Cafés“. Oder schweben Ihnen einmalige Aktionen wie Märchenabende, Fotoausstellungen oder Vorträge vor? Alles was unsere Gemeinschaft stärkt, Spaß macht oder Wissen vermittelt, ist willkommen. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen über Ihre Ideen.

Melden Sie sich dafür gerne per E-Mail an [mitgliederservice@berolina.info](mailto:mitgliederservice@berolina.info).



## STADTVÖGELN ÜBER HERBST UND WINTER HELFEN

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern – noch. Vögel haben es zunehmend schwer. Eine in *Conservation Biology* veröffentlichte Studie schätzt, dass allein zwischen 1990 und 2015 die Zahl der von Insekten lebenden Vögel europaweit um durchschnittlich 13 % zurückgegangen ist. Auch in Berlin stehen die Populationen unter Druck. Die zurückliegenden Sommermonate illustrieren dabei schon eines der Probleme, die unsere gefiederten Freunde immer stärker belasten. Hitze und Trockenheit sind nicht nur für uns Menschen beschwerlich, sondern vor allem auch für Gebäudebrüter wie Mauersegler, Spatzen und Schwalben. Die Berliner Wildvogelstation, die sich um hilfsbedürftige Wildvögel kümmert, verzeichnete in den letzten heißen Wochen bis zu 30 Notrufe pro Stunde.

Noch größer hingegen sind die Probleme, die der Verlust von Brutplätzen und der durch das weltweite Insektensterben ausgelöste Nahrungsmangel verursachen. Viele der betroffenen Vogelarten sind Kulturfolger. D.h. in der Nähe von Menschen hat es sich für sie immer gut gelebt. So gut, dass sie dem Menschen in seine Siedlungen folgten. Aber Versiegelung, Lärm, Verdichtung und Wärmeisolierung machen es Brutpaaren schwer, einen geeigneten Ort zum Nisten zu finden. Das kaputte, löchrige, leisere und sanierungsbedürftige Berlin war für sie ideal. Das neue Berlin ist es nicht. Und als wäre all das nicht genug, fehlt – auch menschengemacht – das Futter.

Nun sind die Zeiten ohnehin betrüblich genug, und zum Glück kann vielen Vogelarten einfach geholfen werden, indem man sie füttert.

Haben Sie Ideen für ein Nachbarschaftsprojekt, das unseren Stadtvögeln hilft und mit Unterstützung der BEROLINA-Mitglieder umgesetzt werden kann? Dann beantragen Sie hierfür gerne Mittel aus unserem Nachbarschaftsfonds. Weitere Infos dazu finden Sie unter: [berolina.info/nachbarschaftsfonds/](http://berolina.info/nachbarschaftsfonds/).

Früher haben Meisenknödel den Spätherbst eingeläutet. Weil der Kalorienbedarf der Vögel während des Nistens im Frühjahr und Sommer aber größer ist als im Winter, kann ganzjährig Futter zur Verfügung gestellt werden. Auch über Wasser freuen sich Vögel, und zwar nicht nur zum Trinken, sondern auch zum darin Baden. Ein positiver Nebeneffekt der eigenen Futterstelle: Die Vögel lassen sich so noch leichter beobachten. Eine Freude für Groß und Klein – und natürlich auch für die Vögel.



Einschränkungen gelten allerdings für die Art des Futters. Es sollte darauf geachtet werden, dass gerade in den Jungenfütterungszeiten im Frühling und am Sommeranfang kein Wintervogelfutter mit ganzen Körnern verwendet wird. Dieses kann den Jungtieren schaden. **Zudem sollten Meisenknödel ohne Plastiknetz verwendet werden und es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Futterstelle immer sauber bleibt, damit neben den Vögelchen kein Ungeziefer oder Schädlinge wie Raten mitverköstigt werden.**

Spatz und Co. sollten aber bestenfalls nicht überwiegend auf Futterstellen angewiesen sein. Deswegen ist es wichtig, dass es genug Insekten in der Stadt gibt. Genau dafür engagiert sich die BEROLINA schon seit einigen Jahren, indem unsere Wiesen beispielsweise seltener gemäht oder kleine Insekteninseln auf ihnen stehen gelassen werden. Der Beitrag, der so geleistet wird, ist nicht unerheblich. Immerhin sind knapp 60 Prozent unsere Grundstücke Grünflächen.



Wertvolle Tipps zum Schutz der Stadtvögel und Anleitungen, wie Sie Ihre eigenen Meisenknödel herstellen können, finden Sie unter anderem auf [www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/).

## Jakob (Neue Jakobstraße 30)

### regelmäßige Veranstaltungen

Kunst- AG	🕒 ab 16:00 Uhr	27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.
Lesekreis	🕒 ab 16:00 Uhr	20.10., 17.11., 15.12.
It's Tea Time (Englisch-Konversation)	🕒 10:00–11:30 Uhr	08.11., 20.12.

#### organisiert durch die Volksolidarität Ortsgruppe 48

Spielenachmittag	🕒 ab 14:00 Uhr	25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12
Seniorentanz	🕒 ab 14:00 Uhr	05.11.
One man band – Livemusik <i>B. Dimiter</i>	🕒 14:00–15:30 Uhr	24.10.
Heimatfilm <i>Vorstand</i>	🕒 14:00–18:00 Uhr	07.11.
Weihnachtsfeier <i>M. Pfaffeneder</i>	🕒 08:00–18:00 Uhr	05.12., 06.12.

### wöchentliche Veranstaltungen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			🕒 09:00–10:30 Uhr Gymnastik	🕒 09:15–10:15 Uhr Gymnastik
			🕒 11:00–12:30 Uhr Gymnastik	🕒 10:30–11:30 Uhr Gymnastik
		🕒 15:00–18:00 Uhr Handarbeit		
🕒 19:00–20:00 Uhr Gesellschaftstanz	🕒 18:30–20:00 Uhr Yoga			🕒 17:00–18:00 Uhr Gymnastik

## Frieda (Friedlander Straße 149 A)

### regelmäßige Veranstaltungen

Spielenachmittag	🕒 ab 14:00 Uhr	20.10., 17.11., 15.12.
------------------	----------------	------------------------

### Außerhalb der Veranstaltungsräume (Einzelheiten erfahren Sie über die Kursleiter)

Line-Dance		<i>Termine werden per Aushang bekanntgegeben</i>
Skat-Club	🕒 ab 17:00 Uhr	08.11., 13.12., 10.01.
IT-Kurs für Kids Einsteiger (Webinar) <i>für Kids ab 10 Jahren</i>	🕒 16:00–17:00 Uhr	jeden Donnerstag
IT-Kurs für Kids Fortgeschrittene (Webinar) <i>für Kids ab 10 Jahren</i>	🕒 17:00–18:00 Uhr	jeden Freitag

#### Öffnungszeiten Bibliothek

(Jakob)

jeden Mittwoch 09:30-12:00 Uhr  
jeden Donnerstag 18:00-19:00 Uhr



**Über Veranstaltungen und Projekte, die kurzfristiger geplant werden, informieren wir Sie per Aushang in den Häusern und/oder zentralen Schaukästen.**

Für Einzelheiten zu den Kursen und Teilnahmeanmeldungen melden Sie sich bitte bei Norman Heinz ([Mitgliederservice für Projekte & Veranstaltungen](#)) unter den im Impressum angegebenen Kontaktdaten.



## VORGESTELLT – NORMAN HEINZ

Seit dem 1. April 2022 arbeitet Norman Heinz in den Bereichen Mitgliederprojekte und Unternehmenskommunikation. In dieser Zeit konnte er sich bereits zahlreichen Mitgliedern vorstellen, sei es beim Ampo-Flohmarkt, dem Nachbarschaftsfest in Adlershof, im Gemeinschaftsraum Jakob in der Neuen Jakobstraße 30 oder ganz schlicht am Telefon. Herr Heinz' bunter Lebenslauf führt von einer Schlosserausbildung, über ein Studium der Nordamerikanistik und Kommunikationswissenschaften, bis hin zur Arbeit als Online-Redakteur und IT-Service-Manager. Im Mittelpunkt seiner Arbeit bei der BEROLINA steht für ihn der Austausch mit unseren Mitgliedern.

Seine wesentlichen Aufgaben umfassen:

- die Unterstützung bei der operativen Unternehmenskommunikation (z. B. bei der Erstellung des BEROLINA-Journals oder der Gestaltung des Mitgliederkalenders)
- die Aktivierung von Mitgliedern und Anwohnern zum Nutzen der genossenschaftlichen Gemeinschaft (beispielsweise über den Nachbarschaftsfonds)
- die Betreuung der Kursangebote in den Gemeinschaftsräumen der BEROLINA

Herr Heinz ist seit dem vergangenen Jahr stolzer Vater. Da bleibt nicht viel Raum für andere Hobbys. Wenn es die Zeit erlaubt oder sein Klärchen schon mitmachen kann, hat er weiterhin Freude am Reisen, Zeichnen, Musikmachen, Lesen, Kochen, Basteln und vielem mehr. Wofür am Wochenende im Sommer außerdem fast immer Zeit ist, ist der Dauercampingplatz Kuhle Wampe, auf dem Herr Heinz und seine kleine Familie einen schon recht alten aber liebevoll eingerichteten Wohnanhänger stehen haben. Für den Camping-Verein leitet er im Ehrenamt die Öffentlichkeitsarbeit. Alles in allem die besten Grundlagen für die Arbeit in unserer Genossenschaft.

**Herr Heinz wurde herzlich bei der BEROLINA aufgenommen und fühlt sich wohl. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der Zusammenarbeit mit uns und vor allem auch mit Ihnen!**

## GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## KONTAKT

Wohnungsbaugenossenschaft  
„Berolina“ eG  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

Telefon 030 278728-0  
Telefax 030 278728-19  
E-Mail [mail@berolina.info](mailto:mail@berolina.info)  
Webseite [www.berolina.info](http://www.berolina.info)

### Geschäftszeiten

Mo–Mi 8–17 Uhr  
Do 8–18 Uhr  
Fr 8–14 Uhr

### Servicezeiten der Mitarbeiter

Di 8–13 Uhr  
Do 13–18 Uhr

### Reparatur- und Havariemeldungen (rund um die Uhr)

030 278728-41  
[reparatur@berolina.info](mailto:reparatur@berolina.info)

### Mitgliederservice

[mitgliederservice@berolina.info](mailto:mitgliederservice@berolina.info)

Soziales 030 42007555  
Projekte & Veranstaltungen 01522 5327749

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG  
Vorstand  
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

V.i.S.d.P. Stefanie Haufe

Redaktion Stefanie Haufe, Norman Heinz

Kontakt [redaktion@berolina.info](mailto:redaktion@berolina.info)

Gestaltung 3MAL1 GmbH  
Am Carlsgarten 10 B  
10318 Berlin  
[3mal1.de](http://3mal1.de)

Druck Druckhaus Sportflieger, Berlin  
[www.druckhaus-sportflieger.de](http://www.druckhaus-sportflieger.de)

Fotos BEROLINA, [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

Redaktionsschluss 05. Oktober 2022



# Ganz einfach zu Highspeed-Internet

## Der Multimedia-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

Bis zu  
**80 €\***  
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst  
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den  
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



\* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring

06/22 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.